

Antrag der Fraktion der CDU**Konzept zur Kajensanierung vorlegen**

Aus der Antwort des Senats aus Drs. 18/1188 auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU aus Drs. 18/1111 (Marode Kajen in den bremischen Häfen) geht hervor, dass der Senat über kein Konzept zur Kajenunterhaltung und -sanierung verfügt, um den Substanzerhalt bei den Kajen und Spundwänden sicherzustellen. Vielmehr wird „auf Sicht gefahren“, d. h. es wird erst dann repariert, wenn die Standfestigkeit der Kaje nicht mehr gegeben ist. Dieses Vorgehen ist unverantwortlich, da die Häfen die „Lebensader“ des Landes Bremen sind und ihre volle Funktionstätigkeit jederzeit gewährleistet sein muss.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis zum 30. Juni 2014 ein Konzept zur Kajenunterhaltung und -sanierung einschließlich Finanzierung vorzulegen und dies mit den Wirtschaftsplänen der Sondervermögen Hafen und Fischereihafen abzustimmen.

Paul Bödeker, Jörg Kastendiek, Silvia Neumeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU